

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 24 (1982)
Heft: 127

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

... in eigener Sache

DREISSLIG JAHRE KATH. FILMKREIS ZÜRICH

"Im Jahre 1952 begannen die katholischen Jungmannschaften ihre Filmarbeit auf dem Platze Zürich. Es entstand der Film-Ausschuss, aus welchem sich der 'Filmkreis Zürich der katholischen Jugendorganisationen' entwickelte. Heute arbeitet er unter dem Namen KATHOLISCHER FILMKREIS ZÜRICH" - so steht es geschrieben in Paragraph eins unserer Statuten: und wir engagieren uns heute noch, sind auch nach dreissig Jahren noch tätig.

Wir sind eine uns selbst verantwortliche, unabhängige Arbeitsgruppe, die - seit nunmehr also dreissig Jahren - selbstgewählte Aufgaben der Jugend- und Erwachsenenbildung im Bereich des Films wahrnimmt und einige, zum Teil sehr unterschiedliche, medienpädagogische oder filmkul-turelle Projekte verwirklicht hat - und weiterhin solche zu realisieren gedenkt. Wir machen Angebote und gehen nach Möglichkeit auf Anfragen ein: Dienstleistung könnte man's nennen.

Einer breiteren Oeffentlichkeit bekannt geworden sind insbesondere die 'Filmmarathons', die der Filmkreis in enger Zusammenarbeit mit dem Filmpodium und mit anhaltendem Erfolg organisiert. (Der Leser des Filmbulletins weiss, wovon die Rede ist.)

Und das ist - bildlich gesprochen - nur die sichtbare Spitze eines Eisberges: Clubkino, Schmalfilmkartei, Tagungen und Kurse, aktive Mitarbeit in diesem und jenem Gremium ... und wenn wir erst in der Vergangenheit kramen wollten!

Gründe zu Jubiläumsfeiern finden sich allemal - kürzlich hatte der 'Stamm' (die Leitungsgruppe des Filmkreises) seine 600. Sitzung -: aber ums Jubiläum geht es nicht. Wert dagegen, von Zeit zu Zeit mal festgehalten zu werden, scheint uns unsere Arbeit, unsere Tätigkeit schon.

Dreissig Jahre - wir finden, es lohnt, weiterzumachen!

KFZ